Allgemeine Geschäftsbedingungen Murgtalfotobox

Stand: 01.09.2025

§ 1 Geltungsbereich

a) Die nachfolgenden Bedingungen des Auftragnehmers „Murgtalfotobox“ gelten für alle zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber abgeschlossenen Verträge, insbesondere über die Vermietung einer Fotobox mit Zubehör und damit verbundenen Dienstleistungen sowie Zusatzoptionen.
b) Mit Erteilung des Auftrags erklärt sich der Auftraggeber mit diesen Bedingungen einverstanden.
c) Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt der Auftragnehmer nicht an, es sei denn, er hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

Interessenten können über das Formular auf der Webseite www.murgtalfotobox.de oder per E-Mail eine Anfrage schicken. Murgtalfotobox beantwortet die Anfrage per E-Mail mit Zusendung eines unverbindlichen Angebots. Die Buchung kann auf das Angebot per E-Mail erfolgen.
Nach Prüfung bestätigt Murgtalfotobox die Buchung per E-Mail. Ab diesem Datum ist die Buchung verbindlich.

§ 3 Zahlungsbedingungen

a) Der zu zahlende Betrag richtet sich nach den vertraglich vereinbarten Buchungsoptionen und ist in der Buchungsbestätigung bindend aufgeführt.
b) Der zu zahlende Betrag sieht eine Anzahlung in Höhe von 25% vor. Diese ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens vier Wochen vor dem Buchungstermin zu entrichten, soweit sich aus der Auftragsbestätigung kein anderes Zahlungsziel ergibt. Die Zahlungsverpflichtung ist durch Überweisung auf das angegebene Konto des Auftragnehmers zu erfüllen.
Bei nicht rechtzeitig erfolgter Zahlung des Auftraggebers, behält sich Murgtalfotobox vor, von seinen Vertragspflichten – der Überlassung der Mietgegenstände und zugebuchter Optionen – zurückzutreten und die Buchung zu stornieren.
c) Alle in Angeboten, Buchungsbestätigungen und Rechnungen genannten Preise sind Bruttopreise in EUR. Verleihkosten beziehen sich auf den vertraglich festgelegten Zeitraum.
d) Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von dem Auftragnehmer anerkannt wurden oder unstreitig sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Auftraggeber nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
e) Je nach Mietgegenstand kann eine Kaution für die Mietgegenstände verlangt werden. Die Kaution wird auf der Rechnung ausgewiesen und nach Rückgabe an den Mieter zurückgezahlt, sofern alle Pflichten aus §6 eingehalten wurden. Sollten Mängel entstanden sein, kann die Kaution zur teilweisen Wiederherstellung des Ursprungszustandes verwendet werden. §7 Haftung ist hiervon nicht beeinflusst und der Wert der Haftung kann die Kaution übersteigen.

§ 4 Leistungsumfang des Auftragnehmers

a) Murgtalfotobox vermietet Fotoboxen und gegebenenfalls gebuchtes Zubehör und Dienstleistungen und fungiert nicht als Veranstalter. Der Umfang der vom Auftragnehmer im Einzelnen geschuldeten Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung und diesen Vertragsbedingungen.

§ 5 Mietdauer

a) Die Mietdauer der Fotobox oder anderer Mietgegenstände beträgt 24 Stunden, sofern sich aus der Auftragsbestätigung keine andere Mietdauer ergibt.
b) Dem Auftraggeber wird die Möglichkeit eingeräumt, die Mietgegenstände bei Entgegennahme auf Funktionalität zu prüfen. Der Auftraggeber hat erkennbare Mängel der Mietsache unverzüglich nach der durchgeführten Prüfung dem Auftragnehmer schriftlich anzuzeigen. Kommt er dem nicht nach, kann er erkennbare Mängel danach nicht mehr beanstanden.
c) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die vom Auftraggeber bei der Übergabe unverzüglich beanstandeten Mängel zu beseitigen und berechtigt, dem Auftraggeber stattdessen gleichwertige Mietgegenstände zur Verfügung zu stellen.

§ 6 Pflichten des Auftraggebers

a) Der Auftraggeber hat die Fotobox und Optionen in Bischweier abzuholen, sofern die Option „Anlieferung“ nicht gebucht wurde. Datum und Zeitfenster für die Abholung sind per E-Mail oder telefonisch vom Auftraggeber zu vereinbaren.
b) Kommt der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht oder nur unzureichend nach und verzögert sich infolgedessen die Erbringung von Leistungen durch den Auftragnehmer, so ist dieser dafür nicht verantwortlich.
c) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Mietgegenstände pfleglich zu behandeln und nur zum vorgesehenen Zweck zu nutzen. Die Fotobox darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Equipment aufgebaut und betrieben werden (Stativ, Beleuchtung, Hintergrund, andere Mietgegenstände) und nur in Innenräumen oder gut geschützten Außenplätzen verwendet werden. Die Box muss vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung (Gefahr Überhitzung) sowie Kälte im Winter (Vermeidung von Minustemperaturen) geschützt werden. Es muss ein sicherer Standort gewählt werden, der ein Umfallen, Umrennen oder Ähnliches verhindert. Der Auftraggeber hat für die Einhaltung der Vorkehrungen Haftung zu tragen und alle durch Unterlassung entstehenden Schäden sind vom Auftraggeber zu tragen. Veränderungen an den Mietgegenständen sind nicht gestattet.
Bei eventuell auftretenden Mängeln hat der Auftraggeber den Auftragnehmer unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen und die Beseitigung der Mängel durch diesen selbst oder einen Dritten zu ermöglichen.
d) Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, einem Dritten Rechte an den Mietgegenständen einzuräumen. Insbesondere ist er nicht berechtigt, einen oder mehrere Mietgegenstände unterzuvermieten.
e) Der Auftraggeber haftet für den Verlust sowie für alle von ihm verschuldeten Schäden am vermieteten Gegenstand. Dies gilt insbesondere auch, wenn Schäden an der Mietsache durch unsachgemäße Benutzung oder Aufstellung des Auftraggebers verursacht werden und auch für Beschädigungen, die von Dritten (z. B. Gäste der Veranstaltung) verursacht wurden.

f) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Mietgegenstände nach Ablauf der Mietzeit am vereinbarten Ort in demselben Zustand, wie er ihn übernommen hat, zu übergeben. Erfolgt die Rückgabe nicht in ordnungsgemäßem Zustand, kann der Vermieter die zur Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes erforderlichen Aufwendungen selbst, durch eigenes Personal oder einen Dritten vornehmen lassen und die Kosten dem Mieter in Rechnung stellen. Erfolgt die Rückgabe aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht zum vereinbarten Termin, behält sich Murgtalfotobox vor, einen Aufschlag auf den Mietpreis in Rechnung zu stellen.

g) Sollten ein oder mehrere Mietgegenstände per Versand verschickt werden, so muss unbedingt die versicherte Variante mit Sendungsverfolgung verwendet und vom Mieter bezahlt werden und der Versand muss bis spätestens zum zweiten Arbeitstag nach der Veranstaltung erfolgen. Die Mieter muss sich um eventuell verloren gegangene oder beschädigte Packstücke kümmern und haftet für Verspätungen und ggfs. dadurch ausgefallene Vermietungen.

§ 7 Haftung

a) Der Auftragnehmer haftet für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, sofern diese auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Auftragsnehmers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Außerdem haftet der Auftragnehmer für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist des Auftragnehmers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

b) Im Falle einer unvollständigen Leistungserbringung seitens des Auftragnehmers (z. B. technische Fehlfunktion) beschränkt sich die Haftungsverpflichtung maximal auf den belasteten Mietpreis. Darüber hinaus kann der Mieter keine Ansprüche geltend machen. Die unvollständige Leistungserbringung ist dem Auftragnehmer vom Auftraggeber unverzüglich zu melden, spätestens jedoch bis zu sieben Tage nach Ende des Mietzeitraums der Fotobox. Danach kann der Mieter keine Ansprüche auf Schadenersatz o. Ä. geltend machen.

c) Für jegliche Schäden an der Fotobox oder sonstigen Mietgegenständen, sei es beim Transport oder bei der Veranstaltung, etc. haftet der Auftraggeber. Bei Diebstahl oder einem Totalschaden beträgt der Wert einer Fotobox 2.000€ bzw. 4.000€ für eine Spiegelbox, 200€ für den Drucker, 75€ für ein Stativ, einen Hintergrund oder die Utensilien inkl. Aufbewahrung sowie 150€ für ein Audio-Gästebuch.

d) Für Schäden oder Verlust der digitalen Bilddaten haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, gleiches gilt für Audio-Dateien des Audio-Gästebuchs.

e) Falls ein Paket gewählt wurde, das den „Sofort-Upload“ vorsieht, werden die Bilder des Mietzeitraums durch eine Mobilfunkverbindung in einen Onlinespeicher hochgeladen. Sollte am Veranstaltungsort keine passende Mobilfunkverbindung zur Verfügung stehen oder diese abbrechen, ist dies kein Mangel und kann nicht reklamiert werden.

f) Falls ein Paket gewählt wurde, das eine „Onlinegalerie“ vorsieht, werden dem Auftraggeber alle Bilder des Mietzeitraums in einem Onlinespeicher passwortgeschützt zur Verfügung gestellt. Der Zugriff wird für einen Monat ab Veranstaltungsdatum gewährt. Der Auftraggeber ist für die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien bei Verteilung des Zugangs zur Onlinegalerie verantwortlich. Gleiches gilt für Audio-Dateien des Audio-Gästebuchs.

g) Sollte die Fotobox mit Ausdruck gebucht worden sein und der Drucker weist während des Mietzeitraums eine Fehlfunktion auf, so hat der Auftraggeber keinen Anspruch auf Erstattung des gesamten Mietpreises, sondern lediglich auf den Drucker sowie Kosten für Fotopapier. Die nicht erfolgten Ausdrucke werden von Murgtalfotobox nachträglich entwickelt und dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Gleiche Regelung gilt für Audio-Dateien des Audio-Gästebuchs ebenfalls.

§ 8 Datenschutz

a) Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass seine zur Geschäftsabwicklung erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle im Rahmen des Auftrags bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Durchführung des Auftrags erforderlich.

b) Zusätzliche Datenschutzhinweise: Murgtalfotobox verpflichtet sich, die geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), einzuhalten.
Zweck der Datenverarbeitung: Abwicklung von Verträgen / Kundenkommunikation / Rechnungsstellung
Empfänger der Daten: Behörden, sofern gesetzlich vorgeschrieben / Dienstleister, die für die Auftragsabwicklung benötigt werden (z.B. Zahlungsdienstleister, Versandunternehmen)
Speicherdauer: Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.
Betroffenenrechte: Der Auftraggeber hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch.

§ 9 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

§ 10 Schlussbestimmungen / Salvatorische Klausel

a) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

b) Nebenabreden zum Vertrag bestehen nicht und bedürfen, soweit nachträglich gewollt, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

c) Für den Fall, dass der Auftraggeber keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss ins Ausland verlegt, wird der Wohnsitz des Auftragnehmers als Gerichtsstand vereinbart.

d) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, oder werden, oder die Bedingungen eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung, gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt; das Gleiche gilt im Fall einer Lücke.

§ 11 Widerrufsrecht

Siehe Unten

Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Murgtalfotobox, Patrick Kittel, Herrenwies 4, 76476 Bischweier, Tel: 07222 3620514, E-Mail-Adresse: kontakt[at]murgtalfotobox.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Murgtalfotobox bietet dem Auftraggeber über das gesetzliche Widerrufsrecht hinaus eine weitere Möglichkeit, vom Mietvertrag zurückzutreten.

Murgtalfotobox behält sich hierbei das Recht vor, Stornogebühren zu erheben, die sich wie folgt staffeln:

Rücktritt nach Ablauf des Widerrufsrechts bis vier Wochen (28 Tage) vor vereinbartem Mietzeitraum: 30% des Auftragswerts

Rücktritt zwischen vier und zwei Wochen vor vereinbartem Mietzeitraum: 50% des Auftragswerts

Rücktritt später als zwei Wochen vor vereinbartem Mietzeitraum: 80% des Auftragswerts

Ausnahmen hiervon sind Krankheitsfall (Brautpaar, Veranstalter) oder Todesfall (Familie), die zu einer Absage der Feierlichkeiten führen. Eine ärztliche Bescheinigung/Attest ist bei der Stornierung einzureichen.

Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Muster-Widerrufsformular für Dienstleistungen

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Murgtalfotobox, Patrick Kittel, Herrenwies 4, 76476 Bischweier, Tel: 07222 3620514, E-Mail-Adresse: kontakt[at]murgtalfotobox.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

- Bestellt am (*)/ erhalten am (*):

- Name und Anschrift des/ der Verbraucher(s):

- Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

- Datum:

(*) Bitte ausfüllen, Unzutreffendes streichen.